

eigener Stammaktien. Lt. H.-V. vom 26. April 1938 herabgesetzt um RM 5 000.— auf RM 6 800 000.— durch Einziehung der Vorzugsaktien.

Heutiges Grundkapital: Nom. RM 6 800 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname: Pfälzische Hypothekenbank.

Notiert in **Frankfurt (Main)** und München.

Ordnungs-Nummer: 80 920.

Stückelung: 5 000 Stücke zu je RM 100.—; 2 000 Stücke zu je RM 200.—; 5 900 Stücke zu je RM 1 000.—.

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Nummernkreis der Aktien:

Stücke zu RM 100.—: Serie 1 Nr. 1 bis 6 000; Serie 2 Nr. 1 bis 1 000; Serie 3 Nr. 1 001 bis 2 000; Serie 4 Nr. 2 001 bis 3 000; Serie 5 Nr. 3 001 bis 5 000; Serie 6 Nr. 5 001 bis 7 000; Serie 8 Nr. 8 001 bis 9 000; Serie 9 Nr. 9 001 bis 10 000; Serie 10 Nr. 10 001 bis 11 000; Serie 11 Nr. 11 001 bis 12 000; Serie 13 Nr. 13 001 bis 16 000; Serie 14 Nr. 16 001 bis 27 000; ohne Serienbezeichnung Nr. 50 001 bis 52 100; **Stücke zu RM 200.—:** Serie 15 Nr. 27 001 bis 36 000; ohne Serienbezeichnung Nr. 40 001 bis 41 700; **Stücke zu RM 1 000.—:** ohne Serienbezeichnung Nr. 1 bis 9 450.

Goldpfandbriefe: Ihre Sicherstellung erfolgt durch ersttellige Goldmarkhypotheken, die den Bestimmungen des Hypotheken-Bankgesetzes entsprechen. Vor der Ausgabe werden sie von dem Treuhänder mit einer Bescheinigung über das Vorhandensein der vorschriftsmäßigen Deckung und über die Eintragung der deckungsfähigen Hypothek in das Goldhypotheken-Register versehen. Der Gesamtbetrag der im Umlauf befindlichen Pfandbriefe jeder Gattung muß in Höhe des Nennwertes jederzeit durch Hypotheken gleicher Gattung von mindestens gleicher Höhe und mindestens gleichem Zinsertrage gedeckt sein. Als Ersatzdeckung für die Goldhypotheken-Pfandbriefe können nur solche wertbeständige Schuldverschreibungen verwendet werden, die vom Reich oder

einem Lande ausgestellt oder gewährleistet sind. Die Bank darf Hypotheken-Pfandbriefe nur im Rahmen des jeweilig gesetzlich festgelegten Umlaufverhältnisses ausgeben.

Pfandbrief-Umlauf:	31. 12. 1947	20. 6. 1948
4%ige	RM 208 853 700	209 183 800
Kommunalobligationen-Umlauf	RM 10 964 900	11 027 900

(Einzelheiten sind aus dem in unserem Verlage erscheinenden „Rentenfürher“ ersichtlich.)

Belegschaft:	1939	1946	1947	1948
	96	75	71	85

Jahresumsatz: (in Mill. RM)	1939	1946	1947	1948
auf einer Seite des Hauptbuches	314	107	154	—

Kurse:

Letzter RM-Kurs: 149,5 %.

		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
DM-Kurse:	1948	1949	1949	1949	1949	1949	1949
höchster:	15	11	12	12	12	12	12
niedrigster:	11	11	11,5	12	12	12	12
letzter:	11	11	12	12	12	12	12

	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
	1949	1949	1949	1949	1949	1949
höchster:	12	11,75	11,75	13	26	25,5
niedrigster:	12	11,75	11,75	11,75	13,5	20
letzter:	12	11,75	11,75	13	22	24,5

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947	1948
in %:	5	5	5	5	5	5	0	0	0	0
Nr. des Div.-Scheines:	15	16	17	18	19	20	—	—	—	—

Nr. des nächstfälligen Dividendenscheines: 21.

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzliche Frist.

Tag der letzten H.-V.: 23. März 1943.